

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reinigungstuch mit Isopropanol

Erstellt am: 13.05.2020

Überarbeitet am :

16.01.2023

Gültig ab: 13.05.2020

Version: 1.1

Ersetzt Version: 1.0



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Reinigungstuch mit Isopropanol

Produktnummer: ----

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigungstuch für Flächen

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nur für die hierfür vorgesehenen Anwendungen verwenden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant SYMBIOLYM GmbH

In den Weiherwiesen 29

D - 63654 Büdingen

Kontaktstelle für technische Information +49 (0) 6042-2811
büroübliche Zeiten

Telefon +49 (0) 6042-2811

Telefax +49 (0) 6042-1334

E-Mail: office@symbiolym.de

1.4 Notrufnummer Giftnotruf München +49 (0) 89 / 19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2, H225

Eye Irrit. 2, H319

STOT SE 3, H336

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort:



GEFAHR

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

2-Propanol

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise:

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.

P305+P351+P338:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reinigungstuch mit Isopropanol

Erstellt am: 13.05.2020

Überarbeitet am :

16.01.2023

Gültig ab: 13.05.2020

Version: 1.1

Ersetzt Version: 1.0



2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch mit nicht kennzeichnungspflichtigen Beimengungen

3.2 Gemische

Stoffname: 2-Propanol

EG-Nr.: 200-661-7 CAS-Nr.: 67-63-0 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457558-25-xxxx

Anteil : 70%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 2; H225

Eye Irrit. 2; H319

STOT SE 3, H336

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Nach Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Narkosewirkung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch und unterstützend behandeln

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassernebel, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel

Ungeeignet: keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich (Eigenschutz beachten).

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Explosionsgefahr.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Funkensichere Werkzeuge verwenden. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Unter Verschluss aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510):

4.1 B

7.3 Spezifische Endanwendungen**Branchen- und sektorspezifische Leitlinien**

keine Daten verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

Stoffname: 2-Propanol EG-Nr.: 200-661-7

Spezifizierung : Arbeitsplatzgrenzwert gem. TRGS 900

Wert : 200 ppm / 500 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2 (II)

Fruchtschädigend: Y (Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden)

Stoffname: 2-Propanol EG-Nr.: 200-661-7

Spezifizierung : Biologischer Grenzwert gem. TRGS 903

Wert : 25 mg/l Vollblut / Urin

Parameter: Aceton

Identifikator BLV

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reinigungstuch mit Isopropanol

Erstellt am: 13.05.2020

Gültig ab: 13.05.2020

Version: 1.1

Überarbeitet am :

16.01.2023

Ersetzt Version: 1.0



Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006:

2-Propanol

Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Chronisch – systemische Effekte	888 mg/kg Körpergewicht/ Tag
Arbeitnehmer	Einatmen	Chronisch – systemische Effekte	500 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-Propanol

Umweltkompartiment	Schwellenwert	Expositionsdauer
Süßwasser	140,9 mg/l	Kurzzeitig ((einmalig)
Meerwasser	140,9 mg/l	Kurzzeitig ((einmalig)
Kläranlage (STP)	2,251 mg/l	Kurzzeitig ((einmalig)
Süßwassersediment	552 mg/kg	Kurzzeitig ((einmalig)
Boden	28 mg/kg	Kurzzeitig ((einmalig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

Bei Nichtverfügbarkeit einer ausreichenden Entlüftung ist eine lokale Entlüftung zu verwenden.

Wenn eine Bewertung der lokalen Exposition am Arbeitsplatz dies anrät, nur in einem Bereich verwenden, der mit einer explosions sicheren Entlüftung ausgestattet ist.

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

dichtschießende Schutzbrille (DIN EN 166) tragen

Hautschutz

Vorbeugender Hautschutz empfohlen

Handschuhe

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,7 mm

Durchdringungszeit (min.) > 480 Minuten:

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): > 0,4 mm

Durchdringungszeit (min.) > 120 Minuten:

Atemschutz

Bei Nichtverfügbarkeit einer lokalen Entlüftung oder wenn die Expositionsbewertung Expositionen außerhalb der empfohlenen Richtlinien ergibt, ist ein geeigneter Atemschutz zu verwenden

Filtertyp A

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Farblos
Aggregatzustand:	Fest (getränkte Vliesstofftücher)
Farbe	n.a.
Geruch :	Charakterisch nach Alkohol
Geruchsschwelle :	Keine Daten verfügbar
pH-Wert :	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich :	> 80°C
Flammpunkt :	ca. 13°C (ASTM D3278)
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Entzündbarer Feststoff (Vliestuch)
obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	2,0 % (Vol)
untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	12% (Vol)
Dampfdruck :	< 43 hPa (20 °C)
Dampfdichte :	Nicht anwendbar
relative Dichte :	0,8 g/cm ³ (2-Propanol)
Löslichkeit(en) :	I2-Propanol mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	nicht bestimmt.a.
Selbstentzündungstemperatur :	>400°
Zersetzungstemperatur :	Nicht bestimmt
Viskosität :	Nicht bestimmt
explosive Eigenschaften :	Nicht explosiv
oxidierende Eigenschaften :	Nicht oxidierend

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Entzündungsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kunststoffe , Gummi

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****akute Toxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Gemisch verursacht Hautreizungen. Die Einstufung erfolgte auf Grund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte

schwere Augenschädigung/-reizung

Das Gemisch verursacht Augenreizungen. Die Einstufung erfolgte auf Grund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als sensibilisierend eingestuft sind.

Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

Karzinogenität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

Reproduktionstoxizität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch ist eingestuft. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. STOT SE3

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch ist nicht eingestuft.

Aspirationsgefahr

Das Gemisch ist nicht eingestuft.

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege

Keine Daten für dieses Produkt vorhanden

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen**2-Propanol**

LD₅₀ (oral, Ratte) 4570 mg/kg

LC₅₀ (inhalativ, Ratte) 30 mg/l 4 h

LD₅₀ (dermal, Kaninchen) > 2000mg/kg

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Das Gemisch ist nicht eingestuft

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-Propanol

Akute Toxizität

Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: 8,14 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 Stunden: 9000-14000 mg/l, Daphnia magna**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-Propanol

Akute aquatische Toxizität

LC₅₀ 9640 mg/l 96h Pimephales promelas

Chronische aquatische Toxizität

LC₅₀ >10000 mg/l 24h wirbellose Wasserlebewesen

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung (94%): 1Tag

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für dieses Produkt liegen keine Daten vor

12.4 Mobilität im Boden

Für dieses Produkt liegen keine Daten vor

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Ungereinigte Verpackungen sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

180107 Chemikalienabfälle

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**14.1-14.6** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Isopropanol)

Klasse 1 gem. AwSV Anlage 1 Nr. 5.2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version

Anpassung an EU Richtlinie 2020/878

Abkürzungen

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ADN:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
RID:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO:	Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
CAS:	Chemical Abstracts Service
LC50:	für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
LD50:	für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
EC50:	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
PBT:	P ersistent, b iakkumulierbar, t oxisch
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
WGK	W assergefährdungsklasse

Literaturangaben und Datenquellen

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/675
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/669

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Physikalische Gefahren	Bewertung von Prüfdaten
Gesundheits- und Umweltgefahren:	Berechnungsverfahren

Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Schulungen für Arbeitnehmer

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben.
Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar

Reinigungstuch mit Isopropanol

Basis MSDS SYMI-LYM „Reinigungstuch mit Isopropanol “

Anpassung an schweizerische Rechtsvorschriften

ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Handelsname Reinigungstuch mit Isopropanol

UFI: GDSE-Q0QD-M00R-QME7

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Reinigungstuch für Flächen
Nur für die hierfür vorgesehenen
Anwendungen verwenden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller/Lieferant

Bodenschatz AG
Fabrikstrasse 11
4123 Allschwil
Tel. +41 61 487 05 00

1.4 Auskunftgebender Bereich

E-mail der sachkundigen Person,
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

office@bodenschatz.ch

1.5 Notrufnummer

Tox Info Suisse
Freiestrasse 16, 8032 Zürich
Tel: 041 44 251 51 51
Notfallnummer: 145 (24h)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.2.5. Lagerklasse LGK 3 entzündbare Flüssigkeiten
(Lagerung gefährlicher Stoffe; Leitfaden 2018)

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche**Schutzausrüstung****Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Expositionsgrenzwerten (CH-MAK-Werte, SUVA Liste Juni 2024)

2- Propanol	CAS 67-63-0	
	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³
MAK	200	500
KZGW (15min)	400	1'000
Notation / Kritische Toxizität	SSc*, B	
BAT-Wert	25 mg/l (0.4mmol/l)	

* Keine Schädigung der Leibesfrucht bei Einhaltung des MAK-Werts

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Die einschlägigen nationalen Vorschriften sind zu beachten

13.2 Verfahren „Empfehlung“:

Verkaufsstelle zurückgeben oder der Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.
Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen

13.3 Verfahren „CH-Abfallverzeichnis VEVA-Code“

20 01 29 Reinigungsmittel die gefährliche Stoffe enthalten

13.4 Verfahren „Ungereinigte Verpackungen“**Empfehlung**

Teilentleerte Verpackung/Behälter/Dose der Verkaufsstelle zurückgeben oder der Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Die Gemische sind kennzeichnungspflichtig gemäss ChemV, SR 813.11 resp. der Verordnung EG 1272/2008

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (SR 814.81)

Verordnung vom 22 Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) (SR 814.610)

Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (SR 814.018)
70%

Lagerung

Lagerung gefährlicher Stoffe / Leitfaden für die Praxis (Umweltfachstellen)

LGK LK 3 entzündbare Flüssigkeiten

Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (SR 822.115; Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5;
SR 822.115.2 Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche)
nicht betroffen

Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung) (SR 822.111.52)
nicht betroffen

Verordnung vom 27. Februar 1991 über den Schutz vor Störfällen (SR 814.012)
20'000kg

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben**Hinweise:**

Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften erstellt worden. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes. Diese Angaben dürfen nicht geändert oder auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung in unverändertem Zustand ist gestattet.

Abkürzungen

BAT	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte
EU	Europäische Union
KZGW	Kurzzeitgrenzwert
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Datenblatt ausstellender Bereich

Hersteller / Lieferant SYMBIOLYM GmbH

In den Weiherwiesen 29

D - 63654 Büdingen

Kontaktstelle für technische Information +49 (0) 6042-2811

büroübliche Zeiten

Telefon +49 (0) 6042-2811

Telefax +49 (0) 6042-1334

E-Mail: office@symbiolym.de

Anpassung an schweizerische Rechtsvorschriften:

ReacH Consulting H. Reust & Co

Dr. Heinz Reust

Salinenstrasse 36

CH-4052 Basel / Schweiz

+41 78 865 02 44

+41 61 312 24 62

reustconsulting@gmail.com

SECTION 1. Identification de la substance/ du mélange et de la société/ l'entreprise**1.1 Identificateur de produit**

Nom du produit Chiffon de nettoyage pour surfaces

Numéro de Produit ----

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées Chiffon de nettoyage pour surfaces

Utilisations déconseillées: Utiliser uniquement pour les applications prévues

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Société SYMBIOLYM GmbH
In den Weiherwiesen 29
D - 63654 Büdingen

Service responsable +49 (0) 6042-2811
heures de bureau

Telephone +49 (0) 6042-2811

Telefax +49 (0) 6042-1334

E-Mail: office@symbiolym.de

1.4 Numéro d'appel d'urgence Giftnotruf München +49 (0) 89 / 19240

SECTION 2. Identification des dangers**2.1 Classification de la substance ou du mélange**

Classification (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008)

Liquide inflammable, Catégorie 2, H225

Irritation oculaire, Catégorie 2, H319

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique, Catégorie 3, Système nerveux central, H336

2.2 Éléments d'étiquetage

Étiquetage (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008)

Pictogrammes de danger:



Mention d'avertissement
DANGER

Composants dangereux pour l'étiquetage

2-Propanol

Mentions de danger:

H225 Liquide et vapeurs très inflammables.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Conseils de prudence Prévention:

P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.

P305+P351+P338:

EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.

2.3 Autres dangers

Aucun(e) à notre connaissance.

SECTION 3. Composition/ informations sur les composants**3.1 Substance**

Ce produit est un mélange avec des additifs qui ne nécessitent pas d'étiquetage

3.2 Mélange

Nom: 2-Propanol

EG-No.: 200-661-7 CAS-No.: 67-63-0 Numéro d'Enregistrement REACH: 01-2119457558-25-xxxx

Proportion: 70%

Étiquetage (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008):

Liquide inflammable, Catégorie 2, H225

Irritation oculaire, Catégorie 2, H319

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique, Catégorie 3, Système nerveux central, H336

Pour le texte complet des Phrases-H mentionnées dans ce chapitre, voir section 16.

SECTION 4. Premiers secours**4.1 Description des premiers secours**

En cas d'inhalation: faire respirer de l'air frais. Consulter un médecin..

En cas de contact avec la peau: Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau/ se doucher.

En cas de contact avec les yeux rincer abondamment à l'eau. Consulter un ophtalmologiste. Enlever les lentilles de contact.

En cas d'ingestion: attention lors du vomissement. Danger d'aspiration! Tenir les voies respiratoires libres. Possibilité de défaillance pulmonaire après aspiration de vomissures. Appeler immédiatement un médecin.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

effets irritants, Provoque une sévère irritation des yeux,. narcose

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Pas d'information disponible.

SECTION 5. Mesures de lutte contre l'incendie**5.1 Moyens d'extinction**

Moyens d'extinction appropriés: l'eau, Mousse, Dioxyde de carbone (CO2), Poudre sèche

Moyens d'extinction inappropriés pas connu

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Combustible. En cas d'incendie, risque de formation de gases de combustion ou de vapeurs dangereuses

5.3 Conseils aux pompiers

Équipements de protection particuliers des pompiers En cas d'incendie, porter un appareil de protection respiratoire autonome.

SECTION 6. Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle**6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence**

Tenir à l'écart de la chaleur et des sources d'ignition, Equipement de protection

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher le produit de pénétrer dans les égouts. Risque d'explosion.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Ramasser avec un absorbant pour liquides. Gaz, brouillards, vapeurs renverser avec de l'eau pulvérisée.

6.4 Référence à d'autres rubriques

voir sections: 7, 8, 11, 12 et 13

Section 7: Manipulation et stockage**7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger**

Voir les mesures techniques dans la section 8

Indications pour la protection contre l'incendie et l'explosion

Tenir à l'écart de la chaleur/des étincelles/des flammes nues/des surfaces chaudes. — Ne pas fumer.

Mesures d'hygiène

Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités**Conditions de stockage**

Garder sous clef. A l'abri de la lumière. Tenir le récipient bien fermé dans un endroit sec et bien aéré. Tenir à l'écart de la chaleur et des sources d'ignition.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Pas d'information disponible.

SECTION 8. Contrôles de l'exposition/ protection individuelle**8.1 Paramètres de contrôle****Composants avec valeurs limites d'exposition professionnelle**

Nom: 2-Propanol EG-No.: 200-661-7

INRS (FR)

Valeur : 400 ppm / 980 mg/m³

Dose dérivée sans effet (DNEL):

2-Propanol

DNEL travailleurs, long terme	Effets systémiques	par inhalation	500 mg/m ³
DNEL travailleurs, long terme	Effets systémiques	dermal(e)	888 mg/kg Poids du corps
DNEL consommateur, long terme	Effets systémiques	par inhalation	89 mg/m ³
DNEL consommateur, long terme	Effets systémiques	dermal(e)	319 mg/kg Poids du corps
DNEL consommateur, long terme	Effets systémiques	oral	26 mg/kg Poids du corps

Concentration prédite sans effet (PNEC)

2-Propanol

Chiffon de nettoyage à l'isopropanol

Date de révision 16.01.2023

Version: 1.1



PNEC Eau douce	140,9 mg/l
PNEC Sédiment d'eau douce	552 mg/kg
PNEC Eau de mer	140,9 mg/l
PNEC Sédiment marin	552 mg/kg
PNEC Sol	28 mg/kg

8.2 Contrôles de l'exposition**Mesures d'ordre technique**

Privilégier les mesures techniques et les opérations appropriées par rapport à l'utilisation d'un équipement de protection personnelle.

Mesures de protection individuelle**Protection des yeux/du visage**

Lunettes de sécurité (DIN EN 166)

Protection de la peau

Protection préventive de la peau recommandée

Protection des mains

contact total:

contact par éclaboussures

Matière des gants: Caoutchouc nitrile

Matière des gants: Caoutchouc nitrile

Épaisseur du gant (mm): 0,7 mm

Épaisseur du gant (mm): >0,4 mm

Délai de rupture min.) > 480

Délai de rupture min.) > 120:

Protection respiratoire

Protection respiratoire nécessaire en cas d'apparition de vapeurs/aérosols.

Type de Filtre recommandé: Filtre A

L'entrepreneur doit s'assurer que la maintenance, le nettoyage et le contrôle des dispositifs de protection respiratoire sont exécutés conformément aux instructions du fabricant. Ces mesures doivent être correctement documentées.

Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

voir sections: 6 et 7

SECTION 9. Propriétés physiques et chimiques**9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles**

Forme:	Fixe (tissus non tissés imprégnés)
Couleur	n.a.
odeur :	caractéristique d'alcool
Seuil olfactif:	Pas d'information disponible
pH:	Non déterminé
Point de fusion	Pas d'information disponible
Point/intervalle d'ébullition :	> 80°C
Point d'éclair	~ 13°C (ASTM D3278)
Taux d'évaporation :	Non déterminé
Inflammabilité (solide, gaz):	Solide inflammable (tissu polaire)

Limite d'explosivité, inférieure :	2,0 % (Vol)
------------------------------------	-------------

Chiffon de nettoyage à l'isopropanol

Date de révision 16.01.2023

Version: 1.1



Limite d'explosivité, supérieure :	12% (Vol)
Pression de vapeur	< 43 hPa (20 °C)
Densité de vapeur relative :	0,8 g/cm ³ (2-Propanol)
Hydrosolubilité :	Soluble
Coefficient de partage: n-octanol/eau :	Non déterminé
Température d'auto-inflammabilité :	>400°
Température de décomposition :	Non déterminé
Viscosité, dynamique	Non déterminé
Propriétés explosives :	non
Propriétés comburantes :	non

9.2 Autres données

Pas d'information disponible

SECTION 10. Stabilité et réactivité**10.1 Réactivité**

Combustible, des vapeurs peuvent former un mélange explosif avec l'air.

10.2 Stabilité chimique

stable dans des conditions normales

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

réactions dangereuses:

Danger d'inflammation ou formation de gaz ou de vapeurs inflammables avec oxydants forts

10.4 Conditions à éviter

Réchauffement

10.5 Matières incompatibles

caoutchouc, matières plastiques distinctes

10.6 Produits de décomposition dangereux

Pas d'information disponible

SECTION 11. Informations toxicologiques**11.1 Informations sur les effets toxicologiques****Toxicité aiguë**

N'est pas classé comme toxicité aiguë.

Irritation de la peau

Le mélange provoque une irritation cutanée.

Irritation des yeux

Le mélange provoque une irritation des yeux.

Sensibilisation

N'est pas classé.

Mutagénicité sur les cellules germinales

N'est pas classé

Cancérogénicité

N'est pas classé.

Toxicité pour la reproduction

N'est pas classé

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Le mélange est classé. Peut provoquer somnolence ou vertiges. STOT SE3

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

N'est pas classé

Danger par aspiration

N'est pas classé

11.2 Information supplémentaire**Informations toxicologiques sur les ingrédients**

2-Propanol

DL₅₀ (orale, Rat) 4570 mg/kgCL₅₀ (par inhalation, Rat) 30 mg/l 4 hDL₅₀ (de la peau, Lapin) > 2000mg/kg**SECTION 12. Informations écologiques****12.1 Toxicité**

N'est pas classé

Informations toxicologiques sur les ingrédients

2-Propanol

Toxicité aiguë

Poisson CL₅₀, 96 h: 8,14 mg/l, Leucisus idus

invertébrés aquatiques CE50, 48 h: 9000-14000 mg/l, Daphnia magna

12.2 Persistance et dégradabilité

Pas d'information disponible.

Informations écologiques sur les ingrédients

2-Propanol

aquatic toxicité aiguë e

CL50 9640 mg/l 96h Pimephales promelas

aquatic toxicité chronique

CL50 >10000 mg/l 24h invertébrés aquatiques

Biodégradabilité

95 %; 21 jr; aérobique Facilement biodégradable.

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Pas d'information disponible.

12.4 Mobilité dans le sol

Pas d'information disponible.

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Cet produit ne satisfait pas aux critères PBT ou vPvB conformément à la réglementation (CE) N° 1907/2006, Annexe XIII.

12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien

Pas énuméré.

12.7 Autres effets néfastes

Pas d'information disponible.

SECTION 13. Considérations relatives à l'élimination

13.1 Considérations relatives à l'élimination

Avis sur la directive des déchets 2008/98 / CE.

Les déchets doivent être éliminés conformément aux réglementations locales et nationales en vigueur. Laisser les produits chimiques dans les conteneurs d'origine. Pas de mélange avec d'autres déchets. Traiter les conteneurs non nettoyés comme le produit lui-même.

SECTION 14. Informations relatives au transport

14.1-14.6 Produit non dangereux au sens des réglementations pour le transport.

14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI.

Le transport en vrac de cargaisons n'est pas prévu

SECTION 15. Informations relatives à la réglementation

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Législation nationale

Stockage 4.1

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Le mélange n'a pas fait l'objet d'une évaluation de la sécurité chimique

SECTION 16. Autres informations

Changements par rapport à la dernière version

Adaptation à la directive européenne 2020/878

Signification des abréviations et acronymes utilisés

Les abréviations et les acronymes utilisés peuvent être retrouvés sous <http://www.wikipedia.org>.

Texte complet des Phrases-H citées dans les sections 2 et 3.

H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Plus d'informations

Les indications données ici sont basées sur l'état actuel de nos connaissances. Elles décrivent les dispositions de sécurité à prendre vis à vis du produit concerné. Elles ne représentent pas une garantie sur les propriétés du produit.

Chiffon de nettoyage à l'Isopropanol

Basis MSDS SYMI-LYM „Chiffon de nettoyage à l'Isopropanol »

Adaptation à la législation suisse

SECTION 1. Identification de la substance/ du mélange et de la société/ l'entreprise

- 1.1 Nom du produit** Chiffon de nettoyage pour surfaces
UFI : GDSE-Q0QD-M00R-QME7
- 1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées**
Utilisations identifiées: Chiffon de nettoyage pour surfaces
Utilisations déconseillées: Utiliser uniquement pour les applications prévues
- 1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité**
Société
Bodenschatz AG
Fabrikstrasse 11
4123 Allschwil
Tel. +41 61 487 05 00
- 1.4 Zone de fourniture d'informations**
Email de la personne compétente responsable office@bodenschatz.ch
de la fiche de données de sécurité
- 1.5 Numéro d'Urgence**
Tox Info Suisse
Freiestrasse 16, 8032 Zürich
Tel: 041 44 251 51 51
Numéro d'urgence: 145 (24h)

SECTION 7: Manipulation et stockage

- 7.2.5. Classe de stockage LGK 3 liquides inflammables
(Lagerung gefährlicher Stoffe; Leitfaden 2018)

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle**Paramètres de contrôle**

SUVA 2024 : Valeurs limites d'exposition aux postes de travail en Suisse: valeurs VME/VLE

2- Propanol	CAS 67-63-0	
	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³
VME	200	500
VLE (15min)	400	1'000
Notations / Toxicité critique	SSc*, B	
VBT-Value	25 mg/l (0.4mmol/l)	

* Si la VME a été respectée, il n'y a pas à craindre de lésions du fœtus

SECTION 13 Considérations relatives à l'élimination**13.1 Méthodes de traitement des déchets**

Les déchets doivent être éliminés conformément aux réglementations locales et chimiques dans les conteneurs d'origine

13.2 Procédure de "recommandation »

Retourner au point de vente ou remettre au point de collecte des déchets dangereux.
Ne pas laisser pénétrer dans l'eau ou les égouts.

13.3 Procédure „Liste des déchets CH, VEVA-Code“

20 01 29 Détergents contenant des substances dangereuses

13.4 Procédure "emballages non nettoyés**Recommandation**

Ramener l'emballage/le conteneur/la boîte de conserve partiellement vidée au point de vente ou le/la remettre au point de collecte pour les déchets spéciaux
Élimination conformément à la réglementation officielle

SECTION 15: Informations relatives à la réglementation**15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement**

Les mélanges doivent être étiquetés conformément à ChemO, RS 813.11 ou au Règlement CE 1272/2008

Ordonnance sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques, ORRChim) (RS 814.81)

Ordonnance sur les mouvements de déchets du 22. juin 2005 (VEVA) (RS 814.610)

Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets (RS 814.610.1)

Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (RS 814.018)
70%

Manipulation et stockage

Lagerung gefährlicher Stoffe / Leitfaden für die Praxis (Umweltfachstellen)

LGK 3 liquides inflammables

Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (Ordonnance sur la protection des jeunes travailleurs, OLT 5 ; RS 822.115); Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes (RS 822.115.2)
non concerné

Ordonnance du DEFR sur les activités dangereuses ou pénibles en cas de grossesse et de maternité (Ordonnance sur la protection de la maternité) (RS 822.111.52)
non concerné

Ordonnance du 27.2.1991 sur la protection contre les accidents majeurs (RS 814.012)
20'000kg

15.2 **Évaluation de la sécurité chimique**

Le mélange n'a pas été soumis à une évaluation de la sécurité

SECTION 16 Autre Informations

Note

La classification et l'étiquetage du mélange sont donnés à la section 2

Cette fiche de données de sécurité est conforme aux exigences du Règlement CE actuel. Elle reflète l'état actuel des connaissances et ne constitue pas une assurance contractuelle des caractéristiques de qualité du produit. Ces informations ne peuvent être modifiées ou transférées à d'autres produits. La reproduction sous une forme non modifiée est autorisée.

Abréviations.

VBT	Valeur biologique tolérable
UE	Union européenne
VLE	valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée
VME	valeur (limite) moyenne d'exposition
PBT	persistante, bioaccumulable et toxique
vPvB	très persistante et très bioaccumulable

Zone d'émission de la fiche de données de sécurité**Hersteller / Lieferant** SYMBIOLYM GmbH

In den Weiherwiesen 29

D - 63654 Büdingen

Kontaktstelle für technische Information +49 (0) 6042-2811

büroübliche Zeiten

Telefon +49 (0) 6042-2811**Telefax** +49 (0) 6042-1334**E-Mail:** office@symbiolym.de**Adaptation à la législation suisse:**

ReacH Consulting H. Reust & Co

Dr. Heinz Reust

Salinenstrasse 36

CH-4052 Basel / Schweiz

+41 78 865 02 44

+41 61 312 24 62

reustconsulting@gmail.com